

# Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser

gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz



Landeshauptstadt Magdeburg  
Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung  
Fachbereich Bau- und Umweltrecht  
Fachdienst Umweltamt/Untere Wasserbehörde  
Julius-Bremer-Straße 8-10  
39104 Magdeburg

Mail: wasser@ua.magdeburg.de  
Fax-Nr: 0391/540-2236  
Tel.-Nr: für Rückfragen:  
0391/540-2761, oder -2771

## 1. Allgemeine Angaben

	Antragsteller		Bohrunternehmen	
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma		<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
E-Mail:	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Eigentümer des Grundstücks (falls nicht identisch mit dem Antragsteller):				
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma			
	<input type="text"/>			
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Telefon:	
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## 2. Örtliche Lage der Grundwasserentnahme

Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Gemarkung:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Flur:	<input type="text"/>
Lagekoordinaten nach ETRS89 (UTM 32): (Genauigkeit 1 m)	Ostwert:	<input type="text"/>	Flurstücke:	<input type="text"/>
	Nordwert:	<input type="text"/>		<input type="text"/>

**3. Zweck der Grundwasserentnahme**

- Gartenbewässerung  
 Bereitstellung von Brauchwasser  
 Pflanzenschutz (Spritzmittelzubereitung)  
 Reinigen des Hofbetriebes  
 Tränken von Vieh  
 Beregnung  
 Sonstiges:

**4. Umfang der Gewässerbenutzung / Entnahmemengen**

<input type="text"/>	l/s
<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /h
<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /d
<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /a

**5. hydrologische Daten**

aktueller Grundwasserstand:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> m ü. NHN	<input type="checkbox"/> m unter GOK
höchster Grundwasserstand (HGW):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> m ü. NHN	<input type="checkbox"/> m unter GOK

**6. Art der Bohrung/Bohrungen**

Anzahl der Bohrungen bzw. Brunnen:	<input type="text"/>		
Bohrverfahren:	<input type="text"/>		
Brunnentiefe:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> m ü. NHN	<input type="checkbox"/> m unter GOK
Brunnendurchmesser:	<input type="text"/>	mm	
Reichweite der Absenkung: (Absenkungstrichter)	<input type="text"/>	m	

**7. Dauer der Gewässerbenutzung**

Datum des Beginns der Grundwasserentnahme:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> unbefristet	Datum der Beendigung der Entnahme: <input type="text"/>

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Unterlagen vollständig beizufügen:

1. Übersichtsplan
2. Lageplan mit Darstellung der Brunnen, Kennzeichnung des Absenkbereiches bzw. der abzusenkenden Fläche (Querschnitt bei Rohrtrassen) und Ort des Verbleibs des gehobenen Grundwassers
3. Qualifikationsnachweis des Brunnenbauers nach DVGW-W 120-1
4. Zustimmung des Grundstückeigentümers, falls nicht identisch mit dem Antragsteller

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf absolute Höhenangaben zu beziehen (Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN<sub>2016</sub>).

Alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller, mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Mit der Bearbeitung der Anzeige kann erst begonnen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.